E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

59. Jahrgang | **Langenargen, 11. März 2011** | Nummer 10

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Förderpreise der Franz-Josef-Krayer-Stiftung

Der Stiftungsrat der Franz-Josef-Krayer-Stiftung hat am 12. September 2001/18. Juni 2002/17. November 2009 die Auslobung von 3 Förderpreisen beschlossen.

Förderpreis für musikalisch Begabte

Kriterien: Erfolge beim Wettbewerb „Jugend musiziert", Ensemble-Wettbewerb Landesmusikrat, Blasmusikwettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen", verschiedene Orchester-Wettbewerbe, Jazz-Wettbewerb, sonstige Wettbewerbe. Preise: Von 25,-- bis 1.000,-- €.

Förderpreis für sportliche Leistungen

Kriterien: Personen müssen entweder in Langenargen ihren Hauptwohnsitz haben oder müssen für einen Langenargener Verein starten und dürfen nicht älter als 25 Jahre sein. Mannschaften können den Preis ebenfalls erhalten. Ihr Durchschnittsalter darf nicht über 25 Jahre liegen. Preise: Von 25,-- bis 800,-- €.

Förderpreis für ehrenamtliches Engagement für junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahren

Kriterien: 1. Durchführung eines besonderen sozialen oder gemeinnützigen Projekts. 2.Überdurchschnittliche ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen, sportlichen, kulturellen, musischen, ökologischen, gesundheitlichen, kirchlichen, schulischen oder im sonstigen gemeinnützigen Bereich. 3. Eine überdurchschnittliche Tätigkeit ist anzunehmen, wenn sie mindestens 2 Jahre und mindestens 3 Stunden wöchentlich im Durchschnitt ausgeübt wird. 4. Jugendliche, die ein freiwilliges, soziales Jahr ableisten. 5. Die ehrenamtliche Tätigkeit (ausgenommen das freiwillige soziale Jahr) muss in Langenargen erbracht werden. Preise insgesamt: 2.000,-- €. Der Preis kann auf mehrere Personen oder Gruppen aufgeteilt werden.

Sämtliche Preise werden vom Stiftungsrat der Franz-Josef-Krayer-Stiftung auf Antrag oder Vorschlag vergeben. Auf den Preis besteht kein Rechtsanspruch.

Langenargen, den 3.3.2011

gez. Müller
Rolf Müller, Vorsitzender des Stiftungsrates

gez. Pia Krayer
Pia Krayer, Stiftungsvorstand

Der Montfort-Bote gratuliert

Herr Klaus Wurth, Mühlengärten 1, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 12. März.

Frau Eva-Maria Marschall, Kirchstraße 50, zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres am 14. März.

Herr Helmut Etschel, Ernst-Lehmann-Weg 4, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 15. März.

Herr Peter Müller, Oberdorfer Straße 53, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 15. März.

Herr Eugen Schollmeier, Friedhofstraße 5, zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 16. März.

Frau Christel Wornath, Ludwig-Dürr-Weg 15, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 17. März.

Frau Christel Hauptmann, Ernst-Lehmann-Weg 3, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 17. März.

Herr Eugen Biberger, Ortsstraße 10, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 17. März.

Herr Josef Zell, Dahlienweg 1, zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 18. März.

Herr Günter Flick, Mühlstraße 14/4, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 18. März.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Veranstaltungen

Freitag, 11. März: Vorleserunde mit Josefine Keinath für Kinder ab 4 Jahren, Beginn: 16 Uhr, ohne Voranmeldung.

Samstag 12. März: Funkensammlung in Langenargen ab 9 Uhr; **Funkenabbrennen** ab 19 Uhr an der Malerecke.

Mittwoch, 16. März: Wohin nach Klasse 4, FAMS informiert Eltern, deren Kinder eine Bildungsempfehlung für die Hauptschule/Werkrealschule erhielten um 19 Uhr im neuen naturwissenschaftlichen Raum der FAMS; **Jan Fischer Bluesband**, Acoustic Blues & Boogie Power, Beginn: 20 Uhr im Münzhof, Vorverkauf bei der Tourist-Info, Tel.: 9330-92.

Donnerstag, 17. März: Wochenmarkt, vor dem Rathaus 8-13 Uhr; **Kolloquien im Institut für Seenforschung** (isf), Beginn: 16 Uhr.

Freitag, 18. März: Lesezeit für alle Kinder ab 4 Jahren, Beginn: 15 Uhr in der Bücherei im Münzhof, Voranmeldung unter Tel.: 2559, Eintritt frei.

Sonntag, 20. März: Preisträgerkonzert „Jugend musiziert" der Jugendmusikschule, Beginn: 17 Uhr im Münzhof.

Fortsetzung auf Seite 4

Stadt/Gemeinde	Wahlkreis (Nummer und Name)
Langenargen	**67 Bodensee**

Wahlbekanntmachung

1. **Am 27. März 2011 findet die Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg statt.**
   Die Wahlzeit dauert von **8 bis 18 Uhr.**

2. Die Gemeinde [1] ☐ ~~bildet einen Wahlbezirk~~ ☐ ist in folgende [2] Zahl 4 - allgemeine Wahlbezirke - eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum [3]
001-01	Rathaus	Sitzungssaal - barrierefrei
001-02	Schule	Aula
001-03	Oberdorf	Dorfgemeinschaftshaus - barrierefrei
001-04	Bierkeller	Kindergarten

☐ ~~Die Gemeinde ist in~~ Zahl ~~allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.~~ [4]

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 6. März 2011 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

☒ Der Briefwahlvorstand/~~Die Briefwahlvorstände~~ tritt/~~treten~~ zusammen

Uhrzeit	(Sitzungsraum)
um 15.00 Uhr	im Rathaus Langenargen, Obere Seestraße 1, Zimmer 23

Für den Aushang dieser Wahlbekanntmachung am oder im Eingang des Gebäudes, in dem sich der Wahlraum befindet, ist ein Muster des amtlichen Stimmzettels beizufügen (§ 31 Abs. 2 LWO). Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

1) Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen, nicht Zutreffendes streichen.
2) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind
3) Angabe – barrierefrei – wenn das für den Wahlraum zutrifft.
4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind;

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

   Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

   Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

   Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

   Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.
   Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

   Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
      oder

   b) durch Briefwahl

   teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines/einer anderen erlangt hat.

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

6. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich.** Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum	**Bürgermeisteramt**
Langenargen, den 11.3.2011	Rolf Müller, Bürgermeister
	Unterschrift, Amtsbezeichnung

GEMEINDE LANGENARGEN BODENSEEKREIS

Es wird eingeladen

Partnerschaftsverein Langenargen/Noli e.V.: Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 17. März, um 19 Uhr im „Feriendorf", Rosenstraße 11, in Langenargen.

Mini-LA 2011-Ideenaustausch: Am Freitag, 18. März, findet für alle Betreuerinnen und Betreuer der Kinderstadt Mini-LA sowie für alle Interessierten ein gemütlicher Ideenaustausch statt. Treffpunkt ist um 20 Uhr im Restaurant Engel. Mini-LA Organisationsteam Samuel Schier, Jens Quoß und Sieglinde Weiß.

Tennisclub: Ordentliche Hauptversammlung am Freitag, 18. März, 19:30 im „ Münzhof" mit einer grafisch aufbereiteten Präsentation durch das Jahr 2010.

– Voranzeige –**Wintersportverein:** Jahreshauptversammlung am Samstag, 19. März, um 20 Uhr im Hotel Engel.

– Voranzeige – **Jahrgang 1931:** ab Montag, 21. März, Hüttenaufenthalt Schetteregg, Anmeldung bei A. Jäger unter Tel.: 2279.

– Voranzeige – **Freiwillige Feuerwehr:** Montag 21. März, 20 Uhr, Hauptversammlung Zug 1,2,Oberdorf, Altersabteilung.

– Voranzeige – **Kulturverein:** Hauptversammlung am Freitag, 25. März, um 19 Uhr, in der Tenne in Langenargen.

– Voranzeige – **VdK- Ortsverband:** Mitgliederversammlung am Samstag, 26. März, 14 Uhr, im Feriendorf Langenargen, Rosenstr. 11.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr

Rettungsdienst+Feuerwehr , Notruf 112

Krankentransport , 19222

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch vom Festnetz unter Tel. 0137 888 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Strom- und Gasstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

AmbuCare® – Fachpflegedienst Ursula Kottsiepe: Tel. 0 75 43 / 13 91, mobiler Mittagstisch „HotelDAHEIM", Hausnotruf, stundenweise Betreuung, allgemeine und spezielle Krankenpflege (rund um die Uhr persönlich erreichbar).

Seniorenberatung in Langenargen: jeweils Di und Mi nach telefonischer Vereinbarung im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann von 12–15 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstraße 16, Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-40. Außensprechstunden in Kressbronn ohne Voranmeldung (kostenfrei und vertraulich) im „Kleinen Zimmer" unter der Kath. Kirche von 9–11 Uhr an folgenden Terminen: 6. April, 4. Mai.

Kinder und Eltern

Familientreff Rumpelstilzchen in den Räumen Mühlstraße 24, Langenargen, Telefon 4 98 60; Internetadresse: www.rumpelstilzchen-langenargen.de; *Gruppenangebote für Mitglieder:* Jumbogruppe (ab 2,5 Jahre), Dinogruppe (ab 1,5 Jahre), Bienchengruppe (Mutter-Kind-Gruppen ab 6 Monate). *Angebote auch für Nichtmitglieder: Freitagstreff:* der offene Treff für Kinder und Eltern jeder Altersgruppe (auch für Nichtmitglieder) von 15–17 Uhr. *Montagstreff*: 15–17 Uhr mit Margrit Wahl, Tel. 49 90 89 (Kinderbetreuung mit Manu Darga). Am Montag 14. März beantwortet Alexandra Gessler vom Bfz Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg. Was ist ein Bildungsgutschein, wie komme ich an eine Weiterbildung auch für Alleinerziehende… „Was ist wenn die Kinder Groß sind?"

Märchenstunde in Schlatt

Jeden Freitagnachmittag von 15:15-16 Uhr in den Gruppenräumen der Ev. Kreuzkirche, Schubertstrasse, Eriskirch-Schlatt, werden Märchen vor einer schönen Kulisse erzählt und anschließend von den Kindern nachgespielt. Infos bei S.Vennemann unter Tel.: 07541/-981916. Auf dem Terminplan stehen am 11. März Allerleirauh und 18. März Jorinde und Joringel.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis Februar 2011: Mo-Fr von 9-12 Uhr. Tel.: 9330-92.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. , Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10–12 und 15–18 Uhr, Mi 15–18 Uhr, Do 10–12 und 15–19 Uhr, Fr 15–18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Fr 15–17 Uhr, Sa 9–12 Uhr.

Buslinie 224 – Verbesserungen im Busverkehr nach Oberdorf

Nach nochmaligen Überprüfungen und Anpassungen des Busfahrplans der Linie Strauß an den Fahrplan der Deutschen Bahn, konnten Verbesserungen in den Busverbindungen in Richtung Oberdorf, insbesondere für Oberdorfer Schüler, erzielt werden. So wurden die Mittagsverbindungen, bei denen es zu Überschneidungen mit der Ankunft des Zuges aus Richtung Friedrichshafen und mit der Abfahrt des Busses in Richtung Oberdorf gekommen ist, entsprechend geändert und angepasst. Folgende verbesserte Verbindungen stehen Oberdorfer Schülern, ab dem 14. März von Richtung Friedrichshafen nach Oberdorf zur Verfügung:

Abfahrt Zug von Friedrichshafen Bahnhof: 12.39 Uhr – Ankunft Zug in Langenargen Bahnhof: 12.50 Uhr – Abfahrt Bus von Langenargen Bahnhof: 12.55 Uhr – Ankunft Bus in Langenargen-Oberdorf: 13.02 Uhr.

oder

Abfahrt Zug von Friedrichshafen Bahnhof: 13.13 Uhr – Ankunft Zug in Langenargen Bahnhof: 13.26 Uhr – Abfahrt Bus von Langenargen Bahnhof: 13.30 Uhr – Ankunft Bus in Langenargen-Oberdorf: 13.36 Uhr.

Weitere Informationen und sonstige Änderungen erhalten Sie auf den ausgehängten Fahrplänen an den Bushaltestellen oder unter der Telefonnummer: 07542/53000.

regionalwerk BODENSEE

Geld sparen mit günstigem Strom oder Erdgas? Einfach beim Regionalwerk Bodensee informieren!

Sie möchten preiswert Strom und Gas beziehen? Kommen Sie zum nächsten Beratungstermin des Regionalwerks in Langenargen. Wir stellen Ihnen als regionaler Anbieter unsere attraktiven Tarife vor und berechnen Ihnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- oder Gasrechnung mit. Bei einem Wechsel profitieren Sie und die Region.

Termin: Donnerstag, 17. März, 14-15:30 Uhr, Rathaus Langenargen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Keine Zeit? Den nächsten Beratungstermin in Langenargen finden Sie auch im Internet unter: www.rw-bodensee.de. Außerhalb der regelmäßigen Beratungstermine in Langenargen erreichen Sie unsere Vertriebsmitarbeiter per Telefon oder E-Mail: Hans-Peter Staudenmayer, Telefon: 07542 9379-121, E-Mail: hans-peter.staudenmayer@rw-bodensee.de, Ivan Gali, Telefon: 07542 9379-125, E-Mail: ivan.galic@rw-bodensee.de.

RSS-Feeds auf der Homepage der Gemeinde Langenargen

Auf der Homepage der Gemeinde Langenargen gibt es sowohl auf der Startseite als auch im Bereich des Veranstaltungskalenders sogenannte „RSS-Feeds" zum Abonnieren. Dies erfolgt durch einfachen Klick auf folgendes orangefarbenes Symbol . Ein RSS-Feed Abonnement ermöglicht es dem Leser, sich hinsichtlich der aktuellen Inhalte der abonnierten Seite, stets ganz bequem auf dem aktuellen Stand zu halten – und dies völlig kostenlos. Anders als bei Newslettern kann der RSS-Informationsempfänger bestimmen, wann er die Information abrufen möchte und bleibt somit stets zum jeweils gewünschten Zeitpunkt „auf dem Laufenden".

Ganz einfach werden bei RSS-Feeds neue Inhalte automatisch selbständig in regelmäßigen Abständen auf dem jeweils gewollten Endgerät wie beispielsweise dem PC, dem mobilen Telefon oder auch auf PDAs aktualisiert. Voraussetzung für ein RSS-Feed Abonnement ist ein moderner Browser wie zum Beispiel Firefox ab Version 1.5 oder auch der Internet Explorer 7 und höher. Weitere Informationen zum Thema finden Sie z. B. unter http://de.wikipedia.org/wiki/RSS.

Für ein RSS-Feed-Abonnement genügt es, jeweils auf das orangefarbene RSS-Symbol zu klicken. Dies startet die Aktivierungsroutine des RSS-Feed-Abos –man klickt im gelben Feld auf „Feed abonnieren" und bestätigt die Auswahl im folgenden Fenster noch einmal mit „Abonnieren". Nun kann der Leser - am Beispiel des Internet Explorers dargestellt - die RSS-Feeds abrufen, indem er/sie auf Ansicht – Explorer-Leiste – Feeds klickt. Zukünftig werden in der „Feed-Spalte" (am linken Bildschirmrand) jeweils die aktuellen Informationen der abonnierten Webseite/n angezeigt.

Problemstoffsammlung am 19.März

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen. Das Team der mobilen Sammelstelle ist am Samstag, den 19. März in Kressbronn und Langenargen für Sie da: Langenargen Auffangparkplatz Friedrichshafener Straße von 14:30-15:50 Uhr; Kressbronn Parkplatz Freibad, Bodanstraße von 12:15-13:30 Uhr.

Angenommen werden Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft, z. B.: Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, Altöl z. B. Motorenöl (kostenpflichtig 0,50 Euro/Liter) sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.

Elektronik- und Haushaltsgeräte können ebenfalls kostenlos abgegeben werden, z.B. Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Spielkonsolen, PCs (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer, Staubsauger, Fön, Toaster.

Nicht angenommen werden: Fernsehgeräte, Monitore, Altreifen, Bauabfälle und Medikamente. Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubförmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein.

Landwirte werden gebeten, erst fünf Minuten vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Sammelort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der mobilen Sammlung zu gewährleisten. Größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden.

Anlieferungen von Gewerbetreibenden können nicht angenommen werden. Kleingewerbetreibende können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel jeweils Freitag kostenpflichtig beim Entsorgungszentrum Weiherberg bei Raderach entsorgen. Termine finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Problemstoffen vor oder nach der Sammelzeit strafbar ist. Bitte halten Sie sich an die angegebenen Uhrzeiten, um Unfällen mit spielenden Kindern vorzubeugen. Bei Rückfragen steht die Abfallberatung des Landratsamtes Bodenseekreis unter Tel. 07541 204 5199 und 204 5493 zur Verfügung. Alle Termine und Infos gibt es auch im Internet unter www.abfallwirtschaftsamt.de.

Schrottsammlung in Oberdorf

Am Samstag, 19. März, sammelt die Freiwillige Feuerwehr Schrott. Bitte ab 8 Uhr sämtliches Sammelgut sichtbar bereitstellen. Größere Mengen bitte voranmelden unter Tel.: 1432. Für Selbstanlieferer Samstag 8.30-12 Uhr bei Sägewerk Dillmann.

Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi e. V.

Zu einem gemeinsamen Wochenende trafen sich Mitglieder der Partnerschaftsvereine Langenargen und Bois-le-Roi in Freiburg. Im Programm enthalten waren u. a eine zweisprachige Stadt- und Münsterführung sowie ein Ausflug in die Weingegend um Freiburg mit der Besichtigung einer Weinkellerei der Winzergenossenschaft Ihringen. Nach der anschließenden Weinprobe gingen etliche Kartons Badischen Weins mit auf die Rückfahrt nach Bois-le-Roi.

Das deutsch/französische Treffen endete mit der Besprechung der Komitémitglieder zur Gestaltung des gemeinsamen Jahresprogramms. *R.Ch./Foto: pr*

Außerdem in Langenargen

Jan Fischer Bluesband erneut zu Gast im Münzhof

Fans von akustischem Blues und Boogie Woogie sollten sich den Mittwoch, 16. März, vormerken: Der Hamburger Top-Pianist Jan Fischer gastiert auch dieses Jahr mit seiner Band im Münzhof Langenargen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Wegen seines kraftvollen und spannungsreichen Pianospiels wird Jan Fischer inzwischen mit den deutschen Boogie-Legenden Axel Zwingenberger und Vince Weber in einem Atemzug genannt. Mit seinen Bühnenpartnern Martin Friedenstab (Gitarre, Gesang) und Andrew Krell (Kontrabass, Gesang) gründete er 2004 die „Jan Fischer Bluesband", mit der er sich seither ein beachtliches Renommée in der Blues- und Jazzszene erspielt hat. In ganz Deutschland sowie in der Schweiz sorgt die Band für mitreißende Abende. Große Festivals wie das Internationale Bluesfestival Basel oder der Jazzmarathon Hamburg engagierten die Jan Fischer Bluesband bereits zum wiederholten Male. Kein Wunder: ausgefeilte Arrangements, dreistimmiger Gesang, viel Leidenschaft, ordentlich drive und intensiver Publikumskontakt garantieren,

dass der Funke überspringt. Liebhaber von Blues, Boogie und Rock ‚n' Roll dürfen sich auf einen begeisternden Abend freuen.

Karten für das Konzert der Jan Fischer Bluesband am 16. März im Münzhof sind in der Tourist-Information Langenargen erhältlich, Tel.: 9330-92.

Wohin nach Klasse 4?

FAMS informiert: Eltern, deren Kinder eine Bildungsempfehlung für die Hauptschule/Werkrealschule erhielten, stehen vor der Frage: Soll mein Kind die Hauptschule in Langenargen oder eine Werkrealschule besuchen?

Um Hilfestellung für die Entscheidungsfindung zu geben, findet am Mittwoch, 16. März um 19 Uhr im neuen naturwissenschaftlichen Raum der FAMS eine Informationsveranstaltung statt. Im Mittelpunkt des Abends stehen der identische Bildungsplan von Hauptschule und Werkrealschule, die besonderen individuellen Fördermöglichkeiten an der FAMS, die Chancen der kleinen Klassen und das über Langenargen hinaus anerkannte Schulkonzept der FAMS. Für die künftigen Fünftklässler wird zu einem späteren Termin eine besondere Entdeckungsreise an der FAMS stattfinden.

Funken 2011

Die Funkensammlung in Langenargen findet am Samstag, 12 .März, ab 9 Uhr statt. Es werden nur Tannenbäume, Baumholz, Baumschnitt, Reisig und naturbelassenes Holz mitgenommen. Nicht mitgenommen werden: alte Möbel, Papier, Kartons, lackiertes und beschichtetes Holz ,bei Größeren Auftragen Bitten wir und Vorherige Absprache (015117744536).

Die Funkensammlung wird von der Jugendfeuerwehr Langenargen durchgeführt. Das Funkenabbrennen findet ebenfalls am Samstag, 12. März statt.

Der Funken wird gegen 19 Uhr an der Malerecke in Langenargen durch einen Fackelzug der Jugendfeuerwehr mit musikalischer Begleitung entzündet. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Kleine Vorleserunde mit Josefine Keinath

Für Kinder ab 4 Jahren: „Tilda Apfelkern – Wunderbare Geschichten aus dem Heckenrosenweg" nach A. Schmachtl. Im März, startet die Bücherei eine fortlaufende Vorleserunde mit Josefine Keinath. Sie beginnt am Freitag, 11. März, um 16 Uhr mit „Tilda Apfelkern" einer kleinen liebenswerten Maus, die etliche Abenteuer mit ihren Freunden aus dem Heckenrosenweg erlebt. Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzliche eingeladen. Die Geschichten um Tilda werden anschließend am 25. März fortgesetzt. Die Vorlesereihe gehört nicht zur Lesezeit. Alle Kinder können sich ohne Voranmeldung dazugesellen. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde.

Deutsch-Französisches Jugendtreffen in Bois-le-Roi

Der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi organisiert vom 2. bis 10. August ein deutsch-französisches Jugendtreffen in Bois-le-Roi und möchte alle Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren herzlich dazu einladen, an diesem außergewöhnlichen Treffen teilzunehmen.

Von deutscher wie französischer Seite sollen jeweils 15 Jugendliche teilnehmen. Dieses Treffen steht unter dem übergeordneten Thema „Mittelalter", d.h. die Jugendlichen werden gemeinsam musikalische (u.a. Tanz), sportliche (u.a. Bogenschießen) und kulturelle „Ausflüge" (Besuch von Paris und Provins auf mittelalterlichen Spuren) ins Mittelalter unternehmen. Untergebracht sind die deutschen Jugendlichen in französischen Gastfamilien.

Eine Voranmeldung sollte bis zum 31. März, die endgültige Anmeldung muss bis zum 30. April erfolgen. Interessenten melden sich bitte bei: Iris Strobel (Jugend+Familie) unter Tel.: 605239.

Aus der Nachbarschaft

„Tag der offenen Tür" im Naturschutzzentrum Eriskirch

Vier Monate war das Naturschutzzentrum Eriskirch geschlossen – mit den ersten Frühlingstagen geht's jetzt wieder los! Das Team des Naturschutzzentrums Eriskirch freut sich, am 19. März einen rundum erneuerten Ausstellungbereich vorstellen zu können.

Besucher erleben eine neu gestaltete, attraktive Dauerausstellung über die einzigartige Natur der Bodenseelandschaft. Im Mittelpunkt steht natürlich das Eriskircher Ried. Bis zu 7 Meter breite Panorama-Fotos zeigen wertvolle Lebensräume des Naturschutzgebietes mit ihrer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. In einer Unterwasserwelt blickt man mithilfe eines Forschungs-Unterseebootes in die verborgenen Tiefen des Bodensees. Ein großes Aquarium mit Bodenseefischen, Terminals mit digitalen Medien und verschiedene Attraktionen für Kinder runden das Angebot ab.

Besonders erfreulich ist, dass zeitgleich mit der neuen Dauerausstellung ein Anbau für Wechselausstellungen erstellt werden konnte, so dass diese zukünftig optimal präsentiert werden können.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Naturschutzzentrums freuen sich über einen regen Besuch am „Tag der offenen Tür". Für Kinder und Familien gibt es spezielle Angebote. Ein besonderes Highlight verspricht der Diavortrag „Im Reich der Biber" am Abend um 19 Uhr zu werden. Patrizia Köhler und Joe Häckl aus Freising haben ein Biber-Findlingskind aufgezogen und konnten so einzigartige Einblicke in die Welt dieser großen Nager gewinnen. Unzählige Beiträge in Zeitungen, Radio und Fernsehen zeigen, dass der Biber „Josephine" mittlerweile ein echter Medienstar wurde.

Am Eröffnungswochenende 19./20. März ist die Ausstellung durchgehend von 10-18 Uhr geöffnet. Alle Angebote sind frei, Spenden zur Unterstützung der Arbeit werden erbeten. Pünktlich zur Wiedereröffnung hat das Naturschutzzentrum Eriskirch eine Ansichtskarten-Serie mit 24 Motiven aus dem Eriskircher Ried herausgebracht, die erstmals zum Verkauf angeboten werden.

Spielgruppe Argental e.V.

Durch Verzögerungen bei der Fertigstellung der Argentalhalle in Laimnau muss der „Basar rund ums Kind" vom 2. April auf Samstag, 28. Mai (12:30-15Uhr) verschoben werden. Die Vergabe von Verkäufernummern erfolgt ab dem 6. Mai. Weitere Infos unter www.spielgruppe-argental.de

Frauengruppe „Mit –da -bei"

Gemeinsam Handarbeiten. Haben Sie angefangene Stricksachen oder sonstige Handarbeiten? Kommen Sie nicht weiter oder wollten schon immer gerne mal was Neues beginnen? Oder fehlt noch zu Ostern ein nettes Körbchen? Versuchen Sie dies doch in einer lustigen Runde bei Tee und netter Unterhaltung. Am Donnerstag, 24. März, um 20 Uhr im Servicezentrum Kapellenhof, Friedhofweg 1.

Bringen Sie Ihre Materialien mit und wir schaffen gemeinsam an unseren Werken. Wir sind eine offene Gruppe, bei der alle Interessierten, alters unabhängig, jederzeit mit-machen können. Wir freuen uns, wenn Sie mit-da-bei sind. Info unter „Lebensräume für Jung und Alt", Paula Voigt Tel. 07543/5600, Jutta Merz-Baumann Tel. 07543/ 50785.

Autorenlesung im im Park-Cafe Lände

Monica Cantieni liest am Freitag, 25. März, um 20 Uhr im Park-Cafe Lände, Seestr. 24 in Kressbronn. Karten gibt es bei der Tourist-Information Kressbronn unter Tel.: 9665-0.

»Mein Vater hat mich für 365.- Franken von der Stadt gekauft.« So beginnt die Geschichte eines Kindes, das, zur Adoption freigegeben, bei neuen Eltern im Immigrantenmilieu der 1970er Jahre landet. Inmitten dieser bunt gemischten Umgebung versucht das Kind Fuß zu fassen und sich, mit Hilfe einer Wörtersammlung in vielen Streichholzschachteln, zurechtzufinden. Was nicht so einfach ist; und richtig groß werden die Probleme, als es beim italienischen Gastarbeiter im Kleiderschrank eine Entdeckung macht, die eine Lawine auslöst.

„Grünschnabel" besticht durch ungewöhnlichen Bilderreichtum, eine eigenwillige Erzählweise und lakonische Dialoge. Monica Cantieni wurde für diesen Roman

vom Aargauer Kuratorium gefördert. Felicitas Hoppe urteilte als Mitglied der Jury: »Der tragisch-komische Ton bricht mit vertrauten realistischen Erzählmustern und öffnet, Traditionen osteuropäischer Literatur folgend, bei aller Zeitgenossenschaft imaginäre Räume jenseits von Ort und Zeit.«

Mannes Sangesmannen

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Chors TonArt Neukirch e.V. gastiert die a capella-Gruppe Mannes Sangesmannen am 11. März um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle in Neukirch. Mannes Sangesmannen sind Oberschwaben. Und das zeigen sie gern und bei jeder Gelegenheit. In ihren Texten beleuchten die Sieger des Kleinkunstpreises Baden Württemberg 2005 das Leben in Oberschwaben, schauen aber oft in ironisch-hintergründiger und skurriler Art über den oberschwäbischen Tellerrand hinaus. Abendkasse, Einlass ab 19 Uhr. Nähere Infos auch unter www.sangesmannen.de.

Bildung und Ausbildung

Rhetorik für Jedermann in Tettnang

Reden lernt man nur durch Reden. Ziel ist der Erwerb der Fähigkeit, ohne Lampenfieber vor Zuhörern frei zu sprechen und vorzutragen. Dies ist für jedermann erlernbar und wird durch Üben im Kreis Gleichgesinnter in humorvoller Atmosphäre trainiert. Das ganze macht viel Spaß und stärkt die Selbstsicherheit enorm. Termine: Montag, 14./21. und 28. März im Kath. Gemeindezentrum St. Gallus, Wilhelmstr. 11, Tettnang unter der Leitung von Ulrich Woyte. Anmeldungen unter Tel.: 07543-96 00 697.

Rhetoriktreff Kressbronn

Sie haben schon einen Anfängerkurs in Rhetorik besucht? Sie wollen Ihr Sprechdenken, Ihre Spontaneität üben? Sie wollen Rückmeldungen von anderen Teilnehmern? Dann sind Sie in unserem RhetorikTreff genau richtig. 6 Abende ab Montag, 21. März, 14-tägig im Kapellenhof Kressbronn. Anmeldungen unter Tel.: 07543-96 00 697.

Bildungszentrum Parkschule Kressbronn

Informationsveranstaltung Realschule: Mittwoch, 16. März, 19 Uhr. Die Realschule Kressbronn informiert interessierte Eltern der Klasse 4 über die Zielsetzung sowie das Schulkonzept der Realschule am Bildungszentrum in Kressbronn.

Vorankündigung: Samstag, 19. März, ab 10:30, ca. 15 Uhr: **Frühlingsfest im Bildungszentrum Parkschule Kressbronn** / Tag der offenen Tür. An diesem Tag können Sie mit Ihren Kindern unsere Schule erleben.

Wir bieten Ihnen und insbesondere Ihrem Kind an diesem Tag die Möglichkeit, sich über unsere Schule zu informieren. Sie können Klassenräume und Fachräume besuchen, und mit unseren Lehrkräften und Schülern ins Gespräch kommen, um so einen Überblick über die Angebote und Aktivitäten des Bildungzentrums Kressbronn zu bekommen. Für die künftigen Fünftklässler haben Schüler zusammen mit den Lehrern eine kleine Entdeckungsreise durch das Bildungszentrum ausgearbeitet.

Dienstag, 22. März, 8-12 Uhr und 14-17 Uhr sowie Mittwoch, 23. März, 8-15 Uhr, Schüleraufnahme für die Klasse 5. Bitte bringen Sie zur Schulanmeldung die entsprechende Grundschulempfehlung und Ihr Stammbuch (Geburtsurkunde) mit.

Karl-Maybach-Gymnasium

Einladung zum **Informationsabend** für Eltern von Grundschulkindern der Klasse 4. Vorstellung der Schule und ihrer Angebote am Montag, 14. März, 19 Uhr, im Cinéma (Schulaula). Einladung zur **Schulhausrallye** für Kinder der Klasse 4 und deren Eltern zum Kennenlernen der Schule am Mittwoch, 16. März, 14:30 Uhr, Beginn im Cinema. Anmeldung in die 5. Klasse: Dienstag, 22. März und Mittwoch, 23. März, jeweils von 7:30-13 Uhr und von 14-17 Uhr im Sekretariat, Zimmer 1.180, 1. Stock, Maybachplatz 2.

Ingenieurqualifikation für Unternehmer und leitende Fachkräfte

Das Steinbeis IQU Hochschulinstitut bietet für den Südwesten einzigartig den berufsbegleitenden ingenieurwissenschaftlichen Studiengang „Bachelor of Engineering (B.Eng)" an. Vom Standort aus in Gosheim (Landkreis Tuttlingen) erfahren die Teilnehmer praxisnahes Wissen in den Lehrgebieten Produktionstechnik, Qualität und Management.

Das dreijährige Studium, das auch ohne Abitur möglich ist, gliedert sich in eine ideale Kombination aus theoretischen und praktischen Lerninhalten. Seit einem Jahr drücken 17 Unternehmer und leitende Fachkräfte aus dem Großraum Bodensee/Schwäbische Alb/Schwarzwald die Schulbank auf dem Heuberg. Ein neues Mathematik-Repetitorium (Vorkurs) startete dieser Tage mit 15 Teilnehmern aus der ganzen Region. In enger Zusammenarbeit mit der Steinbeis „Technology Group" verknüpft die akademisch anerkannte Steinbeis-Hochschule die Wissensvermittlung mit erprobten Lernansätzen aus der unternehmerischen Praxis. Die Vorlesungen, Seminare und Laborpraxis laufen alle drei bis vier Wochen mit Präsenzpflicht in Gosheim. Mit verschiedenen Unternehmen in der Region und in Friedrichshafen sowie der Technischen Universität (TU) Dresden gibt es begleitende Einweisungen in die aktuellen Standards der Produktionstechnologien.

Das Studium mit intensiven Selbstlernphasen betreuen erfahrene Professoren und Dozenten aus der Praxis. Zu den Lernfächern wie Mechatronik, Automatisierung, Messtechnik und Qualitätssicherung öffnen spezialisierte Unternehmen ihre Labore. Für Interessierte gibt es am Mittwoch, 16. März, 17 Uhr die nächste Informationsveranstaltung im IQU Hochschulinstitut. Auskünfte zum Studium gibt es auch unter Tel.: 07426/9496-0 oder www.iqu.de.

Tipps zum Thema Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Unternehmen

Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) setzt ihre Vortragsreihe „Forum Fit für die Selbstständigkeit" mit dem Thema „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für kleine und mittelständische Unternehmen als günstige Alternative zur klassischen Werbung" fort. Im Mittelpunkt der Veranstaltung am 17. März steht die Frage, wie Public Relations und andere Formen der Kommunikation, gerade bei kleineren Unternehmen, erfolgreich und nachhaltig eingesetzt werden können.

Was ist Pressearbeit? Welche Art von Medien gibt es und was ist im Umgang mit Redaktionen und Journalisten zu beachten? Wie müssen Texte aufgebaut und geschrieben sein? Was ist PR? An welche Zielgruppen kann sich Öffentlichkeitsarbeit richten und was kann sie leisten? Welche anderen Kommunikationsformen gibt es und wie sind sie nutzbar? Wie kann Nachhaltigkeit in und durch PR erreicht werden? Diese Fragen wird der Geschäftsführende Gesellschafter der hirthe|engel Kultur + Kommunikation GmbH, Dr. Thomas Hirthe, in seinem Vortrag zum Thema: „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für kleine und mittelständische Unternehmen als günstige Alternative zur klassischen Werbung" mit Hilfe von praktischen Sequenzen beantworten. Dieser findet im Rahmen des „Forum Fit für die Selbständigkeit" am 17. März um 19 Uhr im Gewerbepark in Salem statt. Die Teilnahme am Forum Fit für die Selbständigkeit ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 07551/9471937 oder info@wf-bodenseekreis.de.

Erlebnisabend in der Gärtnerei Weishaupt

Einen Erlebnisabend zum Frühlingserwachen bietet der KreislandFrauenverband Tettnang in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen in der Gärtnerei Weishaupt in Brochenzell, Ettenkircherstraße, an. Herr Weishaupt wird die neusten Tipps und Trends im Frühjahr vorstellen. Wir treffen uns am Mittwoch, 23. März, um 17 Uhr direkt bei der Gärtnerei Weishaupt in Brochenzell. Anmeldung bei Bettina Muth, Tel.: 07542/6918 bis zum 18. März.

Aus der Kunstszene

Galerie im Kavalierhaus: Malerei von Andrea Lohrmann bis 27. März. Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr.

Rathausfoyer: Ausstellung „Masken – Fasnet" von Schülern der FAMS . Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12:30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr, Do 14-18 Uhr.

Buch-Kunst-Galerie: Ute Aichmann, Bilder über Kinder, Blumen, Flugobjekte bis 4. Juni zu den Öffnungszeiten der Buch-Kunst-Galerie am Marktplatz. Vernissage am 18. März um 19 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 12. März
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mit Choralschola

Sonntag, 13. März
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier mit Choralschola
14.00 u. 18.00 Rosenkranz
18.30 Fastenandacht

Montag, 14. März
18.00 Rosenkranz

keine Vesper
19.30 Fastenlesung in der Marienkapelle

Dienstag, 15. März
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
19.30 Fastenlesung in der Marienkapelle

Mittwoch, 16. März
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz
19.30 Fastenlesung in der Marienkapelle

Donnerstag, 17. März
8.30 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung
19.30 Fastenlesung in der Marienkapelle

Freitag, 18. März
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
19.30 Fastenlesung in der Marienkapelle

Samstag, 19. März – Hl. Josef
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 13. März
8.30 Eucharistiefeier mit Choralschola

Dienstag, 15. März
18.00 Fastenandacht

Donnerstag, 17. März
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mangoverkauf
Wie in den Vorjahren bieten wir nach allen Wochenendgottesdiensten während der Fastenzeit in St. Martin und St. Wendelin die beliebten getrockneten Mangos an. Obwohl der Einkaufspreis bereits vorletztes Jahr angestiegen ist, konnten wir den Verkaufspreis bislang stabil halten, müssen nun aber wenigstens einen Teil weitergeben. Wir freuen uns aber, mit dem neuen Verkaufspreis für ein Päckchen Mango von 2,70 € auch künftig unter der Verkaufspreisempfehlung bleiben zu können. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, dass Sie weiterhin durch Ihren treuen Kauf unser Projekt ANAWIM, die philippinischen Kleinbauern und gleichzeitig die Aktion Schutzengel von missio aktiv unterstützen.Herzlichen Dank Ihr Missionsausschuss

Erstkommunionvorbereitung
Die Gruppenleiterinnen der Erstkommunionvorbereitung treffen sich am Mi.,16. März, um 20 Uhr im Konferenzraum.

Litaraturkaffee Frauenbund
Das Litaraturkaffee des Frauenbundes am Mi., 16. März, muss wegen Krankheit entfallen!

Narrenmesse in St. Martin
A Narrenmesse sott des heut sei
und drunter verstanda ko mr so allerlei.
Was wird des wohl werra, was
wird denn do gemacht,
hond dia meischte denkt
und insgeheim glacht.
No ganget mir hald na
und wartet mol ab.
Mir kennet jo wieder ganga,
wenn`s vorna net klappt.
So hond wohl viele vorher des denkt,
bevor se ihre Schritt in d`
Kirch nei hond glenkt.
Doch was sie do erleba konntet bei derra Mess,
des will i mohl saga ganz
mutig und kess,
dia Mess für dia Narra, des
war schon typisch Steck,
Der ka doch schwätza ganz
frei von der Seele weg.
Ob Dammglonker, Pfäläller
oder andere Narra,
alle hond zoga an dem gleicha Karra
und hold gsunga, oins von dene neue Lieder,
zum Beispiel, Wunder gibt
es immer wieder.
No kam dia Predigt auf schwäbisch vom Pfarrer Steck,
do ka mr scho saga, der hot sei
Herz am richtiga Fleck.
Was der so gsagt hot und au no wia,
do hond dia Leit doch
glatscht wia no nia.
Hinterher hot ma dann gsunga von dene Lieder
von Katja Ebstein, Wunder gibt es immer wieder.
So ko mr saga, solche Messa, dia
sind beliebt doch sowieso
und sottet öfters komma so allweilno.
Wolfgang Oberschelp

Pfadfinderinnen Oberdorf
Die Pfadfinderinnen verkaufen nach dem Sonntagsgottesdienst während der Fastenzeit schön gestaltete Osterkerzen.

Tag des Hl. Josef
Den Heiligen Josef feiern die Mitglieder der Josefsbruderschaft im Gottesdienst am Sa., 19. März, um 9 Uhr in Tunau. Gäste sind herzlich Willkommen! Nach dem Gottesdienst ist Jahreshauptversammlung im Bürgerstüble in Gohren.

Regelmäßige Gruppenstunden der Pfadfinder
Unterkirche Kressbronn: „Wichtel" (4-7 J.): Mittwoch, 16.30-18 Uhr, Ulrike Brändle, Tel.: 50347. Kath. Gemeindehaus Langenargen: „Wölflingsmädchen" (7-12 J.): Freitag, 17.30-19.15 Uhr, Stefanie Faller, Tel.: 499587, und „Wölflingsjungen" (7-12 J.): Samstag, 10-12 Uhr, Christian Faller, Tel.: 499587.

Zum Thema „Wunder gibt es immer wieder" feierten in der Kath. Kirche St. Martin eine Masse von Gläubigen eine Messe mit Pfarrer Ulrich Steck, der die Messebesucher dazu ermunterte Wunder zu suchen. Man müsse nur die Augen öffnen und die Wunder entdecken, so die Botschaft des Pfarrers. Entsprechend einer Narrenmesse erschienen einige Messebesucher verkleidet. Musikalisch umrahmt wurde die Messe von den Halleluja Singers aus Kressbronn. Organist Martin Beck trug mit einem Langenargener Narrenmarsch und einem närrischen Medley zu einer gelungenen Narrenmesse bei. *ck/Foto: pr*

Unterkirche Kressbronn: „Gilde Schwalbe“ (Mädchen 12-17 J.): Dienstag, 17.15-18.30 Uhr, Klara Brändle, Tel.: 50347. Bauernhof Poppis: „Sippe Kobra“ (Jungs 12-17 J.): Samstag, 10-12 Uhr, Lukas Breyer, Tel 1565.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Samstag, 12. März
10.30 Kinderbibeltag in Eriskirch

Sonntag, 13. März
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Dekan i. R. Mülle-Bay)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Dekan i. R. Müller-Bay)
10.30 Kleine Kirche in Eriskirch (Pfarrerin Neveling)

Montag, 14. März
19.30 Fastenlesung in der Marienkapelle in St. Martin

Dienstag, 15. März
15.30 VCP Pfadfinder
19.30 Fastenlesung in der Marienkapelle in St. Martin
20.00 Vorbereitung Kleine Kirche in Eriskirch

Mittwoch, 16. März
9.30 Glühwürmchengruppe in Eriskirch
16.00 Konfirmandenunterricht
16.30 Konfirmandenunterricht in Eriskirch
17.00 VCP Pfadfinder
19.30 Fastenlesung in der Marienkapelle in St. Martin

Donnerstag, 17. März
16.30 VCP Pfadfinder
19.30 Fastenlesung in der Marienkapelle in St. Martin
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 18. März
15.00 VCP Pfadfinder in Langenargen
19.30 Fastenlesung in der Marienkapelle in St. Martin

Kleine Kirche am 13. März

Am Sonntag, 13. März findet von 10.30 Uhr bis ca. 11 Uhr in der evangelischen Kirche von Eriskirch-Schlatt die nächste Kleine Kirche statt. Das Thema ist: Jakob und Esau – Verkleiden ist nicht immer ein Spaß. Mit der „Kleine Kirche“ laden wir alle Kinder von 0-7 Jahren zu einem altersgerechten Gottesdienst ein. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Ökumenische Fastenlesung

In diesem Jahr findet die Fastenlesung vom 9. März bis 20. April in der Marienkapelle in St. Martin statt. Von Montag bis Freitag um 19.30 Uhr werden von Mitgliedern beider Kirchengemeinden Lesungen vorgetragen. Herzliche Einladung! Montag, 14. März, 4. Jakobusbrief, Herr Beck; Dienstag, 15. März, 5. Jakobusbrief, Frau Gierling; Mittwoch, 16. März, 1. Petrus 1, Frau Renz; Donnerstag, 17. März, 1. Petrus 2, Frau Heimerl; Freitag, 18. März, 1. Petrus 3, Herr Ditkerrault.

Aufführung der Theatergruppe „Kreuz & Quer“

Am 25. März führt die Theatergruppe „Kreuz & Quer“ ihr eigenes Stück „Achtung Wunschgefahr!“ auf. Bei dem Stück handelt es sich um ein modernes Märchen, das sowohl Kinder im Schulalter, als auch Erwachsene ansprechen soll. Die Aufführung findet im Gemeindesaal der evangelischen Kirche in Langenargen statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. – Eintritt frei –

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 13. März
9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

Donnerstag, 17. März
20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Gesundheit und Soziales

„Die Wunde verbindet“

Neueste Erkenntnisse und Behandlungsmöglichkeiten zum Thema schlecht heilende Wunden geben Oberarzt Dr. Ulrich Reichelt, Dipl. Ökotrophologin Nadja Kneller und Tobias Günther, Pflegetherapeut. Der Wunde ICW e.V. lädt zu einer Informationsveranstaltung für Patienten, Betroffene und Interessierte am Mittwoch, 16. März, 19 Uhr ins Park-Café Lände, Kressbronn, ein. In der Veranstaltung wird über chronische Wunden und deren Behandlung aufgeklärt sowie Tipps zu Körperpflege, Verbänden und Ernährung gegeben. – Eintritt frei –

„Älter werden - was dann?“

„Zu Hause leben – Zu Hause bleiben“ und „Finanzielle Hilfen im Alter“ – das sind die Themen zweier Vorträge am 14. März, die jeweils um 19 Uhr in Friedrichshafen und Tettnang stattfinden. Sie sind gleichzeitig der Startschuss für die Vortragsserie „Älter werden – was dann?“ in diesem Jahr.

Edgar Störk, Caritas Friedrichshafen, wird im Haus der Kirchlichen Dienste in Friedrichshafen, Katharinenstraße 18, Unterstützungsangebote vorstellen, die das Leben zu Hause trotz steigender Hilfebedürftigkeit möglichst lange ermöglichen kann.

Hubert Carli, Kreissozialamt Friedrichshafen, wird in den Tettnanger Lebensräumen für Jung und Alt im Kaplaneihaus, St. Johann 2, über das Thema „Finanzielle Hilfen im Alter“ referieren. Informationen über die Leistungen der Pflegeversicherung und der Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch werden Inhalt des Vortrages sein.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Referenten konkrete Fragen zu stellen. Die Vorträge richten sich vor allem an ältere Menschen sowie an deren Angehörige. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 14. bis zum 18. März

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-17:30 Uhr

Montag, 14. März
8:30 VHS-Italienisch
9:00 Ausgl.-Gymnastik (kleine Turnhalle)
9:00 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
14:00 VHS-Italienisch

Dienstag, 15. März
8:30 VHS-Englisch
10:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
15:00 Englisch-Konversation
19:30 VHS-Französisch

Mittwoch, 16. März
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:00 Kultur:“Charles Gounod“
19:30 VHS-Niederländisch

Donnerstag, 17. März
Wanderung (Gruppe Herkommer)
10:30 Marktfrühschoppen
14:30 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 18. März
9:00 VHS-Spanisch
14:00 geselliges Tanzen (kleine Turnhalle)
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holz-Hock i.d.SBS

Besonderer Hinweis: Montag, 21. März, 10 Uhr: Aquarell-Malen – Mittwoch, 23. März, 14 Uhr: Kultur „Camille Saint-Saens“ – Donnerstag, 24. März, 14:30 Uhr: Jahrgänger 1932.

Fasnet in Langenargen

Den Rathausschlüssel musste Bürgermeister Rolf Müller an Heidi Hermann, Bürgermeisterin von Mini-L.A. übergeben.

Rektor Wolfgang Maurer gab dem Ansturm der Narren nach und entließ seine Schüler bis zum Aschermittwoch.

Schwer hatte es die Obrigkeit vergangene Woche in Langenargen. Zum Feiern wurde sie gezwungen durch die Narren aus der Narrenzunft d´Dammglonker.

Zuerst traf es Rektor Wolfgang Maurer am Gumpigen Donnerstag. „Wie kann man am Gumpigen Donnerstag Unterricht machen? Da können wir Narren nur lachen!" forderte der Dammglonker Ekki Herzog den Rektor heraus. „Der Unterricht ist noch lange nicht aus, wenn ihr Schüler nicht kommt dann müsst ihr das bitter büßen", droht der Rektor der munteren Narrenschar, die bereits lustig auf dem Schulhof versammelt ist und auf einen günstigen Ausgang der Sache hofft. „Der Unterricht fällt ab sofort aus," bestimmt der Narr. Doch erst müssen die Schüler selbst nach Befreiung rufen, bevor der Rektor ein Einsehen hat, alle in die Fasnetsferien entlässt und selbst zur Musik der Dorfheiligen, die in einer verjüngten Besetzung auftraten, mitfeiert. Den gesamten Tag über machen die Narren dann das Dorf unsicher. In den verschiedensten Verkleidungen streifen Fasnetsbegeisterte durch die Gassen.

Am Tag darauf, dem Bromigen Freitag, erwischt es dann den Bürgermeister, der zum Aussetzen seiner Amtsgeschäfte gezwungen wird. „Eins, zwei, drei das Spiel ist aus, Bürgermeister komm heraus," skandierten die zahlreich erschienen Kinder, die von Vizezunftmeister Lothar Berger geübt zum Rathaussturm angeleitet wurden. „Was ist denn das für ein Geschrei? Wir müssen hier noch tüchtig schaffen!" ruft der Bürgermeister in sicherer Entfernung aus einem Fenster des Rathauses. „Bestechungsgeld" warf der Bürgermeister in Form von Süßigkeiten auf die Straße. Doch es halb ihm nichts. Denn im Rathaus spendierten die Narren den Kindern, die eifrig das Rathaus stürmten, Berliner. So übergab dann das Gemeindeoberhaupt bereitwillig den riesigen Rathausschlüssel an die Bürgermeisterin von Mini-L.A., Heidi Hermann und zog mit den Narren angeführt von Bläsern aus der Jugendmusikschule in einem Umzug zur Festhalle, wo die Party für die Kinder erst richtig losging.

Der Kinderball der Pfäläller mit dem Motto „Cowboy und Indianer" bot den Kindern ein breites Spektrum an Vergnügungen. Vom Basteln von Tomahawks und Indianerschmuck konnten die Kinder zum Tanzen und Spielen an der Bühne wechseln. Ein Auftritt des Fanfarenzuges König Wilhelm, Vorführungen des TV02 sowie Darbietungen der Tanzgruppen aus der Tannenhagschule und der Kressbronner Garde brachte die Kinder zum Staunen. Der mit viel Spiel und Spaß angefüllte Nachmittag endete traditionsgemäß mit einer Polonaise, die in einer Schlange für Wurst und Wecken mündete. Ein Fasnetsball, genau auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten, der den Narren sicherlich den Nachwuchs für das närrische Treiben sichert, wird bis zum nächsten Jahr in Erinnerung bleiben.

ck/Fotos: ck

Kinderball in der Festhalle. Die Organisatoren aus den Reihen der Pfäläller versammelten die Kinder vor der Bühne.

Fasnet in Oberdorf

Bei den Zwergen lassen sich noch gute ökologische Nahrungsmittel vom Bauernhof einkaufen. Sie machen gute Werbung für Produkte aus Oberdorf.

In großer Zahl waren selbstverständlich die Hopfenweiber von der Narrenzunft Oberdorf e.V. vertreten.

Am Fasnets-Samstag lud die Fasnetsgesellschaft Oberdorf zum Feiern ein. Mit viel Effizienz, Phantasie und Humor stellten die Oberdorfer in kurzer Zeit ihren Narrenbaum auf, ließen einen kleinen, witzigen Umzug durchs Dorf marschieren und vergnügten sich anschließend im Dorfgemeinschaftshaus, um die fünfte Jahreszeit angemessen zu feiern.

Die Begrüßung von Iris Rosenblüth von der Fasnetsgesellschaft fiel in diesem Jahr kurz aber herzlich aus. Herzlich willkommen geheißen wurden nämlich alle auf einmal und nicht Einzelne, Personen oder Gruppen, von denen dann wieder einer vergessen werden kann und womöglich auch noch beleidigt sein kann. Wer alles da war, konnte sowieso jeder sehen oder auch hören.

Die Funkenbuaben stellten mit viel Technik kurzerhand den Narrenbaum akkurat vor dem Dorfgemeinschaftshaus auf. Die Stadtkapelle Laimnau, die Dorfkapelle Goppertsweiler und die Musikkapelle Kressbronn sorgten für den närrischen Ton. Die vielen aufwändig gestalteten Themenwagen nahmen so manches aus dem Dorfgeschehen sowie der großen Politik aufs Korn.

Die Freiwillige Feuerwehr lud Ex-Verteidigungsminister von zu Guttenberg ein, bei ihnen mitzumachen. Eine „versaute" Doktorarbeit versichern sie, sei kein Einstellungshindernis und angesehen sei der Job auch noch. Sie würde ihn auch trotz Plagiat nehmen. Oberdorfer Frauen durften hoch auf einer Chefetage im Businesskostüm auf ihre neuen Chefposten anstoßen. Über die schlechte Busverbindung nach Oberdorf mockierten sich gleich zwei verschiedene Gruppen. Zum einen, die Schulmädchen mit Blasen an den Füßen vom vielen Laufen. Zum andern die Jungs vom RAB Ersatzverkehr, dem „schnellen Funk(en)bus" mit mobiler Haltestelle. Dass es in Oberdorf keine genveränderten, sondern nur natürliche Lebensmittel gibt, darauf wiesen die Oberdorfter Gartenzwerge hin. Auf der Ehrentribüne saßen in Oberdorf die Scheichs mit den dicken Goldketten aus dem Nahen Osten.

Auch die Narrengruppen aus der Umgebung zeigten Satirisches mit ihren Umzugswagen. So amüsierten sich die Kressbronner über den Grand Prix und prognostizierten „der nächschte Schtar, der kommt vom See." Die Klosterbrüder zeigten den Oberlangnauer Pilgerweg mit seinen wichtigsten Stationen. ck/Fotos: ck

Freundinnen aus Oberdorf ärgern sich über die schlechte Busverbindung in den Ortsteil. Da müssen die Busunternehmen närrische Kritik hinnehmen.

Jahreshauptversammlung „Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf e. V.“

Am 24. Februar konnte der 1. Vorsitzende des Betreibervereins des DGH Oberdorf, Franz-Josef Dillmann, neben zahlreich erschienen Mitgliedern und Vertretern der ortsansässigen Vereine auch Achim Zodel als Vertreter des Bürgermeisters zur 5. JHV begrüßen.

Er dankte allen für ihr Interesse und überließ das Wort zunächst der Schriftführerin. Sabine Kohnle ließ das Jahr Revue passieren und konnte die große Auslastung des Hauses anhand eines prall gefüllten Jahreskalenders für alle visuell gut verdeutlichen. Das Haus wird wirklich von der Dorfgemeinschaft genutzt zu welchem Zwecke es vor 6 Jahren gebaut wurde. Besonders auf dem Vormarsch ist die Kultur wie z.B. Theateraufführungen der Theatergruppe Oberdorf, eine Rock-Nacht und die immer beliebter werdenden Veranstaltungen organisiert vom Ausschuss „DGH_Kult“. Zu Gast waren z.B. zum zweiten mal die Gruppe „Saubachkome.de wie auch die Comedy-Gruppe „Die Liederspenstigen“. Hierbei wäre gleich als Vorschau auf die nächste Kult-Veranstaltung hinzuweisen, die am 16. April mit Christoph Altmann und der Show „I möcht` so gern a Mauldasch` sei…“ stattfindet.

Im April feiern dann die Sportfreunde Oberdorf ihr 25-jähriges Jubiläum und im Herbst gibt ein „kleines“ Jubiläum – 5 Jahre DGH Oberdorf.

Im anschließenden Bericht des Kassiers Albert Stohr konnte dieser anhand einer übersichtlichen Präsentation ein gutes Ergebnis vorlegen und verdeutlichen, wie umfangreich und zeitaufwendig sich die Kassenführung gestaltet. So konnte auch nach den lobenden Ausführungen des Kassenprüfers Ralf Brugger (zusammen mit Mechthild Dillmann), „die Kasse stimmt bis zum letzten Kassenbon“, die einstimmige Entlastung zunächst für den Kassier und für den gesamten Vorstand erteilt werden.

Achim Zodel als Vertreter der Gemeinde äußerte sich in seinem Grußwort erstaunt, dass das Haus nun schon seit mittlerweile 5 Jahren in Betrieb ist. Sein Lob galt der äußerst guten Führung und Auslastung des DGH durch den Betreiberverein wobei besondere Aufmerksamkeit die Kassenführung und der Bericht verdiene, die er als vorbildlich bezeichnete, „das ist nicht selbstverständlich“. Er gratulierte dem Vorstand und all seinen vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern. „Nur so ist ein Wirtschaftbetrieb wie dieser funktionsfähig“ so Zodel.

Franz-Josef Dillmann dankte in seinem Schlusswort nochmals den verschiedenen Arbeitsteams und allen ehrenamtliche Mitarbeitern und Helfern, die täglich für einen reibungslosen Ablauf aller Veranstaltungen Sorge tragen. Bei einem Imbiss und guten Gesprächen klang der Abend harmonisch aus. SK

Heimatsport

TV02

Neuer Kurs: „Walking und mehr – Schritt für Schritt zur Fitness"

Walking ist ein Bewegungskonzept, das Ihnen ermöglicht, Ihre Vitalität zu steigern, gesundheitlichen Beschwerden aktiv vorzubeugen und durch Spaß bei Bewegung in der Natur einen Ausgleich für Körper und Geist vom stressigen Alltag zu erleben. Das heißt auch Zeit für sich selbst, neue Kräfte sammeln, für Körper und Seele etwas Gutes tun. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer/innen die das Ausdauertraining neu entdecken oder wiedereinsteigen wollen. Sie werden langsam an die körperliche Belastung herangeführt. Wir walken auf verschiedenen abwechslungsreichen Strecken und bei jedem Wetter im Einklang mit der Natur.

Beginn am 15. März; 8:30- 9:45Uhr, Treffpunkt: Argen-Kabelhängebrücke. Wer hat, Pulsuhr mitbringen. Kursleitung und Anmeldung: Stefanie Pulter, per E-Mail : steffi.pulter@gmx.de, oder Tel.: 07543-912733.

Wintersportverein

Angelo Behr ist neuer Vereinsmeister

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen konnte am Samstag, 26. Februar, die Vereinsmeisterschaft des WSV Langenargen im Schetteregg durchgeführt werden.

Um die 40 Starter hatten sich bereits ab 9 Uhr am Hausberg der Langenargener im Bregenzerwald eingefunden um die Strecke zu sichten und die Startnummern in Empfang zu nehmen.

In zwei Riesenslalomläufen wurden dann die Sieger ermittelt. Mit viel Spaß und Freude wurde um die Plätze „gefightet“. Dabei musste der Eine oder Andere hoch gehandelte Favorit sein zu hohes Risiko mit einem Torfehler und der damit verbunden Disqualifikation bezahlen. Auch der Vorjahressieger Markus Fuchsberger schied bereits im ersten Lauf aus. Mit tollen Zeiten warteten einige Nachwuchsläufer auf und konnten verschiedenen alten Hasen bereits jetzt den Rang ablaufen. Mit zwei fehlerfreien Durchgängen sicherte sich Angelo Behr die Vereinsmeisterschaft 2011. Bei den Damen gelang dies in einer Gesamtzeit von 1:38:96 Jasmin Leben. Die einzelnen Platzierungen waren wie folgt.

Herren:1.Platz: Angelo Behr 1:27:24; 2.Platz Silvio Behr 1:30:55; 3.Platz Carlos Langenmayr 1:31:83; Damen: 1.Platz Jasmin Leben1:38:96; 2.Platz Susanne Rodinger 1:48:55; 3.Platz Ulrike Beisser 1:51:00.

In der Klasse der Schüler und Schülerinnen gab es folgende Sieger: Schüler 1: Julia Müller 2:45:82 und Leon Pross 2:34:15. Schüler 2: Carla Schöner 02:04:08 und Adrian Knill 1:54:49. Im Jugendbereich konnte sich Carlos Langenmayr mit einer Zeit von 1:31:83 gegen Pascal Knill 1:40:98 und Nicolai Schwindl 1:43:79 behaupten. Bei den Snowboarder siegte Daniel Steinacher in 1:59:28 vor Nicolas Kallina 2:01:12 und Manuel Kallina 2:02:29.

Der WSV bedankt sich bei allen Teilnehmer und Helfer für diesen gelungenen Skitag. pg

Tim Zimmermann gewinnt Winterpokal in Oschersleben

Bei eiskalten, aber sonnigen Bedingungen fand am vergangenen Wochenende der Winterpokal in Oschersleben statt. Mit einem Rekordstarterfeld und der Teilnahme der beiden Formel-1 Brüder Michael und Ralf Schumacher war die Veranstaltung in der Magdeburger Börde ein erstes nationales Kartsport-Highlight auf allerhöchstem Niveau.

Für den Langenargener Tim Zimmermann war das Rennen eine perfekte Gelegenheit zur Vorbereitung auf den in sechs Wochen an gleicher Stelle stattfindenden ADAC Kart Masters Auftakt.

Mit 48 Startern war die KF3 Junioren-Klasse die am stärksten umkämpfte Serie und das Zeittraining wurde aufgrund der hohen Teilnehmerzahl in zwei Gruppen

Pokalsieger bei den Vereinsmeisterschaften des Wintersportvereins. *Foto: pr*

aufgeteilt. Während Tim in den Trainings am Freitag und Samstag stets ganz vorne in den Ergebnislisten zu finden war, gelang dem RS Motorsport Youngster im Zeittraining schließlich die drittschnellste Zeit seiner Gruppe.

"Die Performance meiner Reifen war gerade optimal, als das Zeittraining mit der roten Flagge vorzeitig abgebrochen wurde." Informierte Tim Zimmermann im Gespräch mit kartsport.de. "Ich hatte somit keine Möglichkeit mehr, meine bisher gefahrene Zeit zu verbessern, wusste aber aufgrund der Resultate in den freien Trainings, dass unser Speed für ganz vorne reichen würde."

Eine Gewissheit, die der 14-Jährige im Prefinale dann tatsächlich umsetzen konnte. Sofort beim Start katapultierte er sich von der – aufgrund der Gruppenaufteilung festgelegten – vierten Startposition auf eins nach vorne und bestimmte das Renntempo. Die angetretene erfahrene Konkurrenz gab sich jedoch nicht kampflos geschlagen und es entbrannte ein interessanter Kampf um den Sieg. Tim fiel zurück auf die dritte Position, übernahm erneut die Führung und überquerte schließlich auf dem vierten Platz die Ziellinie. Die Zuschauer an der Strecke waren begeistert und konnten einen ersten Vorgeschmack auf eine garantiert speziell in der KF3 Klasse höchst spannende Saison erleben.

Im alles entscheidenden Finale bestätigte Tim Zimmermann seinen Anspruch auf den Sieg und arbeitete sich mit beherzter Fahrweise schnell an die Spitze des Feldes. Kurz vor Schluss kam es dann zwar noch einmal zu einem kleinen Schlagabtausch, jedoch setzte sich Tim überzeugend durch und konnte sich als Sieger des Rennens schließlich auch über den Winterpokal Gesamtsieg freuen.

"Obwohl ein eisiger Wind über die Strecke fegte, war das Rennwochenende für mich eine hervorragende Generalprobe für die ebenfalls in Oschersleben stattfindenden Rennen zur Deutschen Junioren Kart Meisterschaft und der ADAC Kart Masters. Ich bedanke mich herzlich bei meinem Team RS Motorsport für die professionelle Zusammenarbeit und das zu jeder Zeit perfekt funktionierende Maranellokart-Material." freute sich der sympathische Nachwuchspilot. kz

Tae Kwon Do Schule Oberdorf räumt ab

Am Samstag, 5. März, fanden die Intern. Baden-Würtembergischen Meisterschaften in Karlsruhe-Mühlburg statt. Mit über 200 Teilnehmern ein doch sehr großes Turnier. Die TKD-Schule Oberdorf nahm mit 8 Wettkämpfern ebenfalls daran teil. Und kamen mit zwei Landestitteln nach Hause. Es wurden sehr spannende und Interessante Kämpfe ausgetragen. Fabius Postleb startete als einziger in der Klasse Schüler. Er begann seinen Kampf sehr stark und führte dann auch rasch mit 3:0 , leider konnte er die Führung nicht lange halten,so dass sein Gegner Punkt um Punkt aufholte. Am Schluss musste sich Fabius knapp mit 3:4 geschlagen geben. Er erreichte noch Platz 5. Anders lief es bei den anderen Kämpfern aus Oberdorf. Sie erreichten jeweils folgende Plätze: Jugend mänlich: Markus Maucher 3. Platz; Niko Steiauf 3.Platz; Joshua Nickel 2.Platz; Jugend weiblich: Jessica Boebe 2.Platz; Bei den Herren erreichte Christian Steiauf den 2.Platz.

Den 1.Platz, und somit Intern.Baden-Würtembergischer Meister erkämpften sich Felix Clemens und Patrick Postleb. Wir sind nächstes Jahr wieder dabei... versprach Trainer Hans-Peter Postleb. Weitere Infos zu Tae Kwon Do und der Schule Oberdorf unter www.Taekwondo-Oberdorf.de. *pp/Foto: pr*